

Pegnitz, 20. Juni 2014

Duale Systeme schaffen Grundlage für tragfähiges Konzept

Die dualen Systeme haben in der gestrigen Gesellschafterversammlung der Gemeinsamen Stelle vereinbart, ihre Mengenmeldungen für 2015 durch einen gemeinsamen Wirtschaftsprüfer überprüfen zu lassen. Ab 2016 soll die Prüfung durch einen Pool von vier Wirtschaftsprüfern auf einheitlicher Prüfgrundlage vorgenommen werden. Darüber hinaus wurde eine Einigung über alle weiteren offenen Punkte der neuen Clearingverträge erzielt. Damit haben die dualen Systeme die Grundlage für ein zukünftig tragfähiges Konzept zur privatwirtschaftlich organisierten Verpackungsentsorgung geschaffen.

Auch für die Finanzierung des dualen Systems für die zweite Hälfte des Jahres 2014 und damit die Übernahme der Kosten aller Entsorger für diesen Zeitraum gibt es grundsätzlich Konsens: Zentrales Element des Finanzierungskonzeptes ist die Bereitschaft von Handel und Industrie zur Zwischenfinanzierung der derzeitigen Deckungslücke.

Selbstverständlich stehen alle Beschlüsse unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes. Die Gemeinsame Stelle wird den bestehenden Dialog mit dem Bundeskartellamt fortführen und das Finanzierungskonzept mit Handel und Industrie umgehend zum Abschluss bringen.

Über BellandVision

Die BellandVision GmbH, mit Sitz in Pegnitz, ist das zweitgrößte duale System in Deutschland und eine 100%ige Tochter der SITA DEUTSCHLAND.

Ansprechpartner BellandVision GmbH:
Telefon: 09241-4832-202
presse@bellandvision.de
www.bellandvision.de